

## Bezugss.-Preis

In der Hauptpoststelle oder deren Ausgabenstelle abzahlt: vierjährlich A 240, bei täglich zweimaliger Ausgabe ins Eins vierjährlich A 3.— Durch unsere auswärtigen Ausgabestellen und durch die Post Agenten für Deutschland und Österreich vierjährlich A 450, für die übrigen Länder laut Zeitungskostenliste.

Zwei Nummern kosten auf allen Verkaufsstellen und bei den Zeitungsverkäufern 10 Pf.

**Redaktion und Expedition:**  
Johanniskirche 8.  
Telefon Nr. 163, Rr. 222, Rr. 1172.

**Berliner Redaktions-Bureau:**  
Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 80.  
Telefon 1, Rr. 1275.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 414.

Donnerstag 16. August 1906.

100. Jahrgang.

### Das Wichtigste vom Tage.

\* Die ländliche Staatskanzlei verlangt führt vom 20. August ab in ihren Betrieben die volle achtstündige Arbeitszeit ein.

\* Im Kampf zwischen der Berliner Paketfahrtsgesellschaft und ihren Angestellten sind die Einigungsbemühungen gescheitert.

\* Die Griechen verlassen in hellen Häusern das ungäliche Bulgarien. (S. Ausl.)

\* König Peter ist nach Belgrad zurückgekehrt, weil der Staat des Ministeriums Politisch besorgt ist. (S. Ausl.)

\* Das Kriegsgericht über die Strandung der "Montagu" ist in Plymouth zusammengetreten. (S. Ausl.)

### Politische Tagesschau.

Leipzig, 16. August.

#### Die Monarchenversammlung.

Selbst bis jetzt Bericht über die Zusammenkunft Kaiser Wilhelms und Königs Edwards auf Schloss Friederichshof vorliegen, geben sie gar keinen Anhalt, um dieses welche neuen Urteile politischen Charakters über dieses Ereignis zu rechtfertigen. Das liegt vor allem daran, daß bisher zwischen den Monarchen bei der Freihandelsklausur über den Diner etwa geschriebene Trikotpunkte nicht bekannt geworben sind, die gemeinsam bei jüngsten Begegnungen für die Prüfung des Thermometerstandes der gesamtfranzösischen Freundschaft dienen zu werden pflegen. Vielleicht werden wir ja noch nachträglich mit der Veröffentlichung einer erhaltenen Trikotprüfung überzeugt. Wahrscheinlich aber ist es nicht, denn eine solche Verjährung würde zeigen, welche Sorgfalt notwendig war, um die Tochte für die Offenlichkeit zu redigieren. Vielleicht ist überhaupt nicht "aufgeschredet" worden. Dann sollte man es vermeiden, daß die Trikotprüfung kommentiert würde. Das würde zu dem Urteil führen, daß beider Monarchen Wille dahin geht, es sollten keine Schlüsse aus ihren Worten gezogen werden. Dies um so mehr, als an dem politischen Charakter der Zusammenkunft um so weniger gezeichnet werden kann, während der etwa einstürzende Unterredung der beiden Monarchen sowohl der deutsche Staatssekretär des Auswärtigen wie der englische Vertreter am deutschen Hof bestimmt haben. Das steht die Zusammenkunft über ihren familialen Charakter ausdrücklich heraus, obwohl auch dieser schon nach der öffentlichen Bekanntmachung in den letzten Seiten seine Bedeutung hatte. Der vertrauliche Charakter, den andererseits diese Unterredung trug, verhindert es bei dem Zuhören aller in der Offenlichkeit gewohnten Werte, Rente über die Zusammenkunft urteilen zu wollen. Bis auf weiteres muß man sich darauf beziehen zu sagen, daß in der Zusammenkunft selbst ihre Bedeutung liegt, weil sie nach der offiziellen Bekanntmachung zwischen beiden Monarchen und den beiden von ihnen repräsentierten Völkern einen Besuch bestandete, sich über die politischen Verhältnisse austauschten. Eine falsche Ausprache kann politisch nicht ohne Erfolg bleiben. Sie kann negativ sein. Es kann zu weiterer Entfernung führen. Daher aber liegen gar keine Anzeichen vor. Weit mehr darf

angenommen werden, daß wenn man einmal den guten Willen einer Ausprache hätte, diese auch von dem Gespräch begleitet sein wird, wieder nach bestehende Monarchiekrise zu bestimmen und Verhandlungen abzuwählen und dadurch die Aussicht auf eine ruhige Entwicklung und eine französisch-deutsche Übereinstimmung der an verschiedenen Stellen bestehenden Schwierigkeiten zu verstärken.

#### Neuer Amerikan-Grenzstreit mit Frankreich.

Der zwei Jahren macht der deutsch-französische Grenzstreit zwischen William ein ziemliches Kästchen, weil ein farbig-deutscher Unteroffizier, nördlich die Grenzen den ersten Schuß abfeuert hatten, die Expedition mit Gewalt und Menschenverlust zu verhindern. Nachdem nun großes Interesse und Wiederholung erzielt waren, auch dass die Zelle, wo die Deutschen sich befinden, kontrolliert sei. Zwischen ist durch eine deutsch-französische Grenzkommission, der unterste Kapitän Bourassa Börster als Zeiter beigegeben war, konstituiert worden, doch das Gebiet deutsch ist, doch die Franzosen wieder einmal zu lange länger gemacht hatten.

Dies bringt nun das Oberhauptsmagazin der Republik "Le Matin" einen Artikel mit der Überschrift, die gleich die ganze Pariser geographische Universitas offenbart: "Les Allemands occupent 300000 Hectares au plain Congo français. C'est la superficie de la Belgique". Zur Unterstützung dieser Zeile gibt der "Matin" eine recht plausible Karte, welche das streitige Stück und in einem Beidruckten die Kolonien Spanisch-Uruguay und Romana darstellt. So viel bei den schwierigen Tagen zu lesen ist, ohne die leichternehmbare Fläche der Franzosen die Deutsch-Amerikanische Grenze auf 10 Grad und etwas 50 Minuten anzutragen, die deutsche Kolonialoase von Rio, der Unterirden ist 10 Grad, die alle in den östlicher gelegenen Pariser Graden eingefasst wären. Das ergibt, von den 10 Grad, die in der südlichen Zone das Amerikanische erreicht (am Tschad) in Bogota sind es über 30 Grad abgezogen, 16 Grad, über der Amazonas bringt es nur 10 Grad und einige Minuten heraus. Womit einem Unterschied von etwa 670 Kilometer, die er in seine Länge redet. Und auf diesem Gebiete liegt das angeblich von Deutschland gehobene Stück von der Großen Bretagne; auch hier hat es ein idiosyncratisches Augenmerk, aber es macht die Neidwahn ohnedies größer, wenn sie ist ungeahnt so ausgedehnt, wie das spanische Kolonialgebiet von 210000 Quadratkilometern, also so groß, wie Italien ohne Inseln.

Mehr eine Dummheit! Daß William-William sich, das das Frankreich gegenüber machen, und dieser sei liegt auf dem Rücken in gleicher Richtung wie das "affectionné Gouvernement", hinter dem 11. Pariser Grade, also 100 Kilometer weiter entfernt. Auf der Seite sind nämlich eine Anzahl französischer Siedlungen angegeben, in dem eingeschlossenen Gebiete nicht eine, was doch anzufallen ist, denn es sind deutsche in Tübingen, Wissowa, Kornala, Rosuna, Tormiza, Goor, Liboga (?), Opan, Baward, Alene, Ambon, Valen, Wissowa angegeben, und diese 13 Stationen soll die Hamburgo-Wissowa-Kolonisationsgesellschaft gehabt haben! Das legt der letzte Arago-Courier, die Bogen und die anderen, der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging wohl weil er die Wissowa-William kannte und wußte, daß er warmen Empfang finden werde, wieder zurück. Große Rechtsäigkeit, beweist der Agent der französischen Kolonisationsgesellschaft "L'Union". In dem Bericht ist der Hauptmann Börster, der Vater der Wissowa-Kolonie, vor einigen Monaten in seinem Bericht vor. Ein junger Dumont wollte in den Gebieten festlegen, aber er ging